

Berufsbegleitende Qualifizierungsreihe Traumapädagogik und Traumazentrierte Fachberatung (Zertifikat nach BAG TP/DeGPT)

MAX. TEILNEHMERINNEN-ANZAHL: 18

Nachfolgende Verlaufsübersicht dient zur Orientierung. Im Rahmen einer prozessorientierten Arbeit kann der Verlauf auch modifiziert und den Bedürfnissen der Teilnehmer/innen angepasst werden.

Module	Vortragende	Termine
<p>MODUL 1 – EINFÜHRUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Historische Entwicklung und Grundlagen d. Psychotraumatologie • Psychische Traumatisierung • Kindheitstraumata • Traumaverarbeitungsprozesse • Traumafolgen • Einführung in die Traumapädagogik • Traumasensible Haltung • Basisstrategien bei akuten und komplexen Traumatisierungen • Spezifische Belastungen in der Arbeit mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen, • Selbst- und MitarbeiterInnenfürsorge, Selbstwahrnehmung, Belastungsanalyse, Strategien der Entlastung, die Institution als sicherer Ort • Praxis und Reflexion • Reflexion der eigenen beruflichen Rolle in Bezug auf Biographie und Gegenwart • Selbsterfahrung 	<p>Katharina Purtscher-Penz</p> <p>Christina Rothdeutsch-Granzer</p>	<p>9.-11.10. 2017</p> <p>22 UE à 45 min</p>
<p>MODUL 2 – ÜBERTRAGUNG UND GEGENREAKTION IN PÄDAGOGISCHEN BEZÜGEN</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Grundlagen • Beziehungsdynamik unter dem Aspekt von Übertragung und Gegenreaktion • Bedeutung der Gegenreaktion als Reflexionshilfe und Impulsgeber in der pädagogischen Beziehung (individuelle und im Team) • Körperliche Stabilisierung – Basale (Selbst)fürsorge, Groundingtechniken, Entspannungstechniken, Techniken zur Körpersynchronisation • Praxis und Reflexion • Reflexion der eigenen beruflichen Rolle in Bezug auf Biographie und Gegenwart • Selbsterfahrung • Supervision im Gruppensetting 	<p>Wilma Weiß</p> <p>Christina Rothdeutsch-Granzer</p>	<p>23.-25.1. 2018</p> <p>24 UE</p>

Module	Vortragende	Termine
<p>MODUL 3 – PÄDAGOGIK DER SELBSTBEMÄCHTIGUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung traumapädagogischer Haltung • Unterstützung/Begleitung spontaner Traumaverarbeitungsprozesse • Theorie Pädagogik der Selbstbemächtigung • Traumapädagogische Methoden und praktische Anwendung zum Selbstverstehen, Selbstakzeptanz, Sinnes- und Körperwahrnehmung, Selbstregulation • Resilienzförderung • Trauer, Abschied und Abschiedsmuster • Körperliche Stabilisierung –Groundingtechniken, Entspannungstechniken, Techniken zur Körpersynchronisation • Praxis und Reflexion • Supervision im Gruppensetting 	<p>Wilma Weiß Christina Rothdeutsch-Granzer</p>	<p>10.-12.4. 2018 24 UE</p>
<p>MODUL 4 – BINDUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Bindungstheorie • Bindung und Trauma • Bindungs- und beziehungsorientierte Pädagogik • Beziehungsaufbau und –gestaltung unter Berücksichtigung traumaspezifischer Beziehungsdynamiken • Wirkung eigener Bindungs- und Beziehungserfahrungen • Korrigierende Beziehungsgestaltung und traumasensible Handlungsansätze zur Förderung der Bindungsfähigkeit • Soziale Stabilisierung – Schaffung einer möglichst sicheren Beziehungsumgebung, Umgang mit Täterkontakten, Arbeit mit Bezugspersonen und Bezugsgruppen, Netzwerkarbeit • Selbstfürsorge • Praxis und Reflexion • Reflexion der eigenen beruflichen Rolle in Bezug auf Biographie und Gegenwart Selbsterfahrung Supervision im Gruppensetting 	<p>Stefan Feurle Christina Rothdeutsch-Granzer</p>	<p>3.-5.7. 2018 24 UE</p>
<p>MODUL 5 – TRAUMAZENTRIERTE FACHBEREICHE UND INTERDISZIPLINÄRE TRAUMAARBEIT</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überblick zu traumazentrierten Fachbereichen Pädagogik, Therapie und Beratung • Phasen-Modelle traumazentrierter Intervention • Überblick zu traumaspezifischen Behandlungsverfahren • Umgang mit Traumaverarbeitungsprozessen in verschiedenen traumazentrierten Handlungsfeldern • Psychische Stabilisierung und Affektregulation • Traumaspezifische Anamnese und Diagnostik im pädagogischen, psychiatrischen und beraterischen Kontext • Interdisziplinäre Traumaarbeit (Prozessplanung, Strukturen, Übergaben, Zuständigkeiten, Verantwortlichkeiten, Krisenmanagement, Kooperationen) • Praxis und Reflexion • Reflexion der eigenen beruflichen Rolle in Bezug auf Biographie und Gegenwart • Selbsterfahrung • Supervision im Gruppensetting 	<p>Katharina Purtscher-Penz (9. + 10.10.) Christina Rothdeutsch-Granzer</p>	<p>9.-11.10. 2018 24 UE</p>

Module	Vortragende	Termine
<p>MODUL 6 – TRAUMAPÄDAGOGISCHE GRUPPENARBEIT</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorie zu Gruppe und Trauma • Traumapädagogische Haltung und Methoden im Gruppenkontext • Soziale Stabilisierung durch Nutzen der konstruktiven Kraft der Gruppe und Inklusion • Körperliche Stabilisierung • in der Gruppe • Selbstfürsorge • Praxis und Reflexion • Reflexion der eigenen beruflichen Rolle in Bezug auf Biographie und Gegenwart • Selbsterfahrung Supervision im Gruppensetting 	<p>Stefan Feurle Christina Rothdeutsch-Granzer</p>	<p>15.-17.1. 2019 22 UE</p>
<p>MODUL 7 – DISSOZIATION</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorie zur Dissoziation und ihren Erscheinungsformen • Umgang mit dissoziativen störungswertigem Verhalten im pädagogischen Kontext • Traumaspezifische Intervention bei dissoziativen Zuständen, selbstschädigendem und suizidalem Verhalten • Arbeit mit inneren Anteilen und inneren Ressourcen • Körperorientierte Methoden zur Verminderung der Dissoziationsneigung • Selbstfürsorge • Praxis und Reflexion • Reflexion der eigenen beruflichen Rolle in Bezug auf Biographie und Gegenwart • Selbsterfahrung • Supervision im Gruppensetting 	<p>Wilma Weiß Christina Rothdeutsch-Granzer</p>	<p>2.-4.4. 2019 24 UE</p>
<p>MODUL 8 – TRAUMASENSIBLE ELTERNARBEIT UND TRANSGENERATIONALE WEITERGABE</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trauma im und als System: Transgenerationale Weitergabe psychischer Traumatisierung • Formen struktureller Gewalt • Unterbrechung/Umgang mit TäterInnenkontakten • Traumasensible Elternarbeit • Selbstfürsorge • Praxis und Reflexion • Reflexion der eigenen beruflichen Rolle in Bezug auf Biographie und Gegenwart • Selbsterfahrung • Supervision im Gruppensetting 	<p>Wilma Weiß Christina Rothdeutsch-Granzer</p>	<p>2.-4.7. 2019 24 UE</p>
<p>MODUL 9 – ABSCHLUSSKOLLOQUIUM</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation der Projektarbeiten und Verleihung der Zertifikate 	<p>Wilma Weiß Christina Rothdeutsch-Granzer</p>	<p>8.-11.10. 2019 32 UE</p>

Module	Vortragende	Termine
Gesamt		220 UE 28 Tage
Uhrzeiten: Module mit 22 UE (1,6): 1. Tag 10.00-17.30 Uhr, 2. Tag 9.00-17.30, 3. Tag 9.00-15.30 Uhr Module mit 24 UE (2,3,4,5,7,8): 1. Tag 10.00-18.00 Uhr, 2. Tag 9.00-18.00, 3. Tag 9.00-16.00 Uhr		